

## Gemeinsame Stellungnahme der Grünen aus dem Niederelberaum Niedersachsen und Schleswig-Holstein zur:

### **Hamburger Erklärung – Letter of Intent**

Im Rahmen einer „Fachtagung“ am 4. April wollen zum Abschluss die drei Wirtschaftsminister eine „Hamburger Erklärung“ unterzeichnen. Die Teilnehmer an der Fachkonferenz sollen ebenfalls diese HE unterzeichnen. Vorgesehen als Mitunterzeichner sind neben den Ministern die Landräte und Bürgermeister der Untereleberaum, Industrie- und Handelskammern, Wirtschaftsförderer und Hafenverbände sowie „Die Gewerkschaften“.

1. Feststellung: Von den Räten und Kreistagen sowie von Parteien ist nicht die Rede.
2. Feststellung: Von den Umweltministern und Umweltverbänden ist nicht die Rede.
3. Feststellung: In wenigen Wochen findet die Landtagswahl in Schleswig-Holstein statt (vorzeitig notwendig wegen einer verfassungswidrigen Wahl) im kommenden Jahr die Landtagswahl in Niedersachsen. In beiden Ländern agieren derzeit CDU-FDP-Landesregierungen.

Angesichts der Existenzkrise der FDP ist augenscheinlich, dass es sich bei der Tagung und der Hamburger Erklärung nicht zuletzt um ein Wahlkampfmanöver der CDU-FDP handelt.

Kurz vor einer möglichen Wahlniederlage sollen politische Zielvorstellungen festgezurrert werden, dazu zählen alte Autobahnplanungen, Großkraftwerke und die Elbvertiefung. Die Unterzeichner sollen sich verpflichten, diese Projekte vorrangig zu verfolgen und auch die finanziellen Mittel darauf zu konzentrieren.

Diese Prioritätensetzung geht zu Lasten von dringenden Aufgaben im Bildung-, Sozial- und Kulturbereich, vom umweltpolitischen Zielsetzungen ganz zu schweigen.

Von den außerordentlich hohen Kosten für die geforderten Großprojekte (A 26, Elbquerung, A 20, Elbvertiefung usw.) und möglichen Folge- und Unterhaltungskosten ist nirgendwo die Rede. Insoweit also auch ein Täuschungsmanöver der Öffentlichkeit, die ja mit der Hamburger Erklärung „beeindruckt“ werden soll

Nicht zuletzt: Es handelt sich um eine Kampfansage „führender Männer“ der Wirtschaft und Politik gegen die gewählten Räte und Kreistage. Bei der Fachtagung: sind nur Männer im Einladungsprospekt aufgeführt.

Der Schlusssatz: „Einmal im Jahr findet ein Spitzengespräch zwischen Vertretern von Politik, Wirtschaft und wichtigen Akteuren der Region statt, um...sich über die weiteren Schritte auszutauschen.“ So hätten es die Herren gerne.

### **Wir lehnen die geplante Unterzeichnung der Hamburger Erklärung scharf ab**

Bündnis90/Die Grünen, Kreisvorstand Stade

Bündnis90/Die Grünen, Kreistagsfraktion im Landkreis Stade

Bündnis90/Die Grünen, Ortsvorstand Stade

Bündnis90/Die Grünen, Fraktion im Rat der Hansestadt Stade

Bündnis90/Die Grünen, Kreistagsfraktion im Landkreis Lüneburg

Bündnis90/Die Grünen, Kreisvorstand Cuxhaven

Bündnis90/Die Grünen, Ortsvorstand Stadt Cuxhaven

Bündnis90/Die Grünen, Kreistagsfraktion im Landkreis Cuxhaven

Bündnis90/Die Grünen, Fraktion im Rat der Stadt Cuxhaven

Bündnis90/Die Grünen, Kreistagsfraktion Harburg  
Bündnis90/Die Grünen, Ortsvorstand Buxtehude  
Bündnis90/Die Grünen, Fraktion im Rat der Stadt Buxtehude  
Bündnis90/Die Grünen, Kreistagsfraktion im Kreis Steinburg  
Bündnis90/Die Grünen, Kreisvorstand Steinburg  
Bündnis90/Die Grünen, Kreisverband Pinneberg  
Bündnis90/Die Grünen, Kreistagsfraktion im Kreis Pinneberg  
Bündnis90/Die Grünen, Ortsverband Moorrege im Kreis Pinneberg  
Bündnis90/Die Grünen, Ortsvorstand Glückstadt  
Bündnis90/Die Grünen, Ortsvorstand Lühe  
Bündnis90/Die Grünen, Ortsvorstand Hadeln-Dobrock  
Bündnis90/Die Grünen, Ortsverband Harsefeld  
Bündnis90/Die Grünen, Fraktion im Samtgemeinderat Harsefeld  
Bündnis90/Die Grünen, Fraktion im Flecken Harsefeld  
Bündnis90/Die Grünen, Ortsvorstand Jork  
Bündnis90/Die Grünen, Ortsvorstand Oldendorf-Himmelpforten  
Bündnis90/Die Grünen, Ortsverband Horneburg  
Elke Twesten, MdL (GRÜNE, Landtag Niedersachsen), 27383 Scheeßel  
Bernd Voß, MdL (GRÜNE, Landtag Schleswig-Holstein) 25554 Nortorf/Wilstermarsch  
Ines Strehlau MdL (GRÜNE, Landtag Schleswig-Holstein) 25469 Halstenbek  
Dr. Valerie Wilms, MdB (GRÜNE, Bundestag) 22880 Wedel, Schleswig-Holstein